

STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach - Postfach: 0101 - 61444 Steinbach/Ts. - Tel.: 06171-8998340. E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de
 Inhalt-Redaktion der Steinbacher Information+Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 06171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
 Anzeigen-Aannahemstelle Satz+Layout: Bobbi Althaus, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 06171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
 Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail an: stempel-bobbi@t-online.de
 Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 07.06.2014 Redaktionsschluss: 30.05.2014

Jahrgang 43 24. Mai 2014 Nr. 10
Bürgerschoppen am 1. Mai auf dem Pijnackerplatz



Gute Stimmung beim Bürgerschoppen am 1. Mai

Traditionell findet der Bürgerschoppen des Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. und des Vereinsrings jedes Jahr am 01. Mai auf dem Pijnacker Platz statt. In diesem Jahr sind wieder viele Bürgerinnen und Bürger der Einladung gefolgt. Zünftige Unterhaltung boten die „Original Gipfelstürmer“ aus Groß-Gerau mit Volks- und Blasmusik. In der kleinen Blasmusik-Formation mit Flügelhorn, Tenorhorn, Akkordeon und Tuba spielten die vier gestandenen Musikanten ein zünftiges Musikprogramm bestehend aus rein traditionell bayrischer und böhmischer Blasmusik - unplugged und ohne Strom. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Die Mitglieder des Angelsportvereins und des Gesangsvereins Frohsinn sorgten für Bier und Bratwurst, die die Besucherinnen und Besucher auf dem Pijnacker Platz sich schmecken ließen. Das Radrennen „Rund um den Finanzplatz Eschborn – Frankfurt“ führte in diesem Jahr ein wenig am Rande des Bürgerschoppens vorbei. Die Teilnehmer fuhren die Eschborner Straße entlang und bogen dann in die Oberhöchstädter Straße ab. Auch Bürgermeister Stefan Naas war am 01. Mai zugegen. „Tradition ist unserer Stadt sehr wichtig. Ich besuche gerne den Bürgerschoppen und freue mich über die persönlichen Gespräche. Mein besonderer Dank gilt den Vereinen, die hier jedes Jahr mit viel Engagement uns allen schöne Stunden am Feiertag bescheren. Mein Kompliment an den Angelsportverein und den Gesangsverein Frohsinn für die sehr erfolgreiche Ausrichtung des Bürgerschoppens in diesem Jahr“, so der Rathauschef.

2 Fotos: Dieter Nebhuth

Frauenstammtisch in Steinbach

Nächster Frauenstammtisch ist am 3. Juni 2014

Der nächste Frauenstammtisch findet am 3. Juni 2014 um 19.00 Uhr in der „Pizzeria Sante“, Waldstr. 105 (auf dem Gelände des Tennisclubs) statt.
Helga Kaddatz

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Lichtbildervortrag „Der alte Kern Frankfurts“

Liebe Mitglieder und Freunde, zu unserer nächsten Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein: **Ein Lichtbildervortrag mit Wilfried Nicolaus (Steinbach), am Montag, dem 26. Mai 2014, um 19.00 Uhr, in der Mensa der Geschwister-Scholl-Schule, Hessenring 35, Steinbach/Ts.** Der Referent wird uns auf einem virtuellen Rundgang vom Römer zum Dom begleiten und uns den alten Kern Frankfurts vorführen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Für den Vorstand Ilse Tesch



Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Information aus dem Heimatmuseum

Liebe Steinbacher, **nach der Osterpause öffnen wir unser Museum im Backhaus, Kirchgasse 1, wieder am Samstag, dem 24. Mai 2014.** Parallel zu unserem Vortrag mit dem Thema „Der alte Kern Frankfurts“ am 26.05.2014 präsentieren wir im Museum eine Wechsellausstellung zum Vortragsthema. Öffnungszeiten: Samstags von 10 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung. Gruppenführungen sind jederzeit möglich. **Ilse Tesch**

Tennisclub Steinbach

Das neue TCS-Clubheft 1-2014 ist da!

Das Clubheft zur Tennis-Saison ist erschienen und liegt zum kostenlosen Mitnehmen im Tennisclub, in der Tennishalle und bei vielen Steinbacher Geschäften sowie im Rathaus aus. Das Clubheft informiert ausführlich über Jugenderfolge im Winterhalbjahr und Aktivitäten in der Sommersaison. Es enthält einen mehrseitigen Spielplan mit allen Steinbacher Tennis-Medenspielen der Erwachsenen- und Jugendmannschaften mit vielen Mannschaftsbildern.
Peter Geisel

Tennisclub Steinbach

15 Jugendmannschaften starten beim Tennisclub mit ihren Mannschaftsführern



U18m (Kreisliga B)
 Yannick Strassberger



U18w (Kreisliga A)
 Ina Funke



U14m (Kreisliga B)
 Pascal Gissel



U14w (Bezirksliga A)
 Carina Sommer



U12m (Kreisliga B)
 Felix Zolnhöfer



U12w I (Kreisliga A)
 Nathalie Burzin



U12w II (Kreisliga B)
 Laura Eckardt-Ant.



U10m I (Kreisliga A)
 Julius Tabrizi



U10m II (Kreisliga B)



U10w (Bezirksliga A)



U8 I (A-Runde)



U8 II (B-Runde)

Der TCS wächst im Jugendbereich weiter: Im Vergleich zu 2013 konnten bei den U10m und den U12w noch zwei weitere Mannschaften gemeldet werden. Wie im Vorjahr gehen damit in jeder Altersklasse U10, U12, U14 und U18 eine Mädchen- und eine Jungen-Mannschaft an den Start. Dazu kommen bei den Jüngsten zwei (gemischte) Mannschaften U8 und drei Mannschaften U9, die am U9-Duo-Team-Cup teilnehmen werden.

Was für den Jugendwart dabei die Sache noch schöner macht: Die Bereitschaft und das Engagement unter den Jugendlichen und Eltern, eine Mannschaftsführung zu übernehmen, ist riesig – alle Posten waren ganz schnell besetzt. Denn: Ohne Euch keine Medenspiele!
Jugendwart Jörn Sommer

Auf dem Foto die 15 Jugend-Mannschaftsführer

LAGER VERKAUF am 7. Juni 2014

mit VERKOSTUNG!

**1€-Aktionen
aktuelle Angebote**

**AKTIONS
TÜTE
5€**

Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts. (Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen) Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen möglich.

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR



Steinbach/Ts. - Ärzte

Sommerurlaub 2014 der Steinbacher Hausarztpraxen

Sehr geehrte Steinbacher Bürgerinnen und Bürger.
Hiermit möchten wir Sie über die Sommerurlaubszeiten 2014 der Steinbacher Hausarztpraxen informieren.

Praxis Dres. T. und U. Orth-Tannenberg, Taunusstr. 1

Von Montag den 04. August bis Freitag den 15. August 2014

Praxis Dr. J. Odewald, Am Schießberg 3

Von Montag den 23. Juni bis Freitag den 27. Juni 2014 und von Montag den 08. September bis Freitag den 19. September 2014

Praxis Dr. A. Mousa Berliner Str. 7

Von Montag den 18. August bis Freitag den 05. September 2014
Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Sommerzeit.

Dres. A. Mousa · J. Odewald · T. und U. Orth-Tannenberg

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei

Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5

61449 Steinbach

Beratung +

Kundendienst

Tel. 06171-71841



Preiswerte Ausführung
sämtlicher Maler-
und Tapezierarbeiten

Baudekoration
H.J. KNOBLOCH

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

AUTO-SCHEPP GMBH

KFZ-REPARATUREN
ALLE FABRIKATE

Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1

0 61 71 - 78 0 18

www.Auto-Schepp.de

26 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege

Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) / 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen,
könnte genausogut
seine Uhr anhalten,
um Zeit zu gewinnen.

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach - Tel.: 06171 / 889 83 40 - E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung:
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936, Fax: 06171/287 08 07 - E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigenannahme: Verantwortlich für Satz und Layout:
Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984. E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983; E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. **Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.**

Druck: Oberhess.-Rollendruck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 07.06.2014 · Redaktionsschluss: 30.05.2014

Freiw. Feuerwehr Steinbach - Einsatzabteilung

Kameradschaftsabend 2014

Am 10. Mai fand der diesjährige Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach, im festlich geschmückten Gerätehaus statt. Die Fahrzeughalle war nicht wieder zu erkennen. Mit zu diesem Anlass installierter festlicher Deckenleuchten, Tischdekoration und Wandschmuck wurde sie umgestaltet und glich einem Festsaal, der den Saal des Bürgerhauses in den Schatten hätte stellen können. Nachdem der Vorstand der Einsatzabteilung, die erschienenen Kameraden samt Begleitung und Ehrengäste mit einem Aperitif persönlich begrüßt hatte, konnte der Kameradschaftsabend beginnen. Pünktlich um 20 Uhr eröffnete Dirk Hagen den Kameradschaftsabend und begrüßte die aktive Einsatzabteilung, Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung u. Ehrengäste. In seiner Begrüßungsansprache blickte er auf die Highlights im zurückliegenden Jahr. Ein Jahr voller Menschen und Augenblicke. Ein neues Fahrzeug, der KLKW, wurde beschafft. Der etwas ältere Brand im Bürgerhaus, oder die kürzlichen Feuer im Reisebüro oder in der Schwanengasse sind noch jedem im Kopf. Auch die tollen Feste des vergangenen Jahres. Er zeigte sich sichtlich erfreut über die vier bevorstehenden Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr und die sich weiter positiv entwickelnden Mitgliederzahlen. Er bedankte sich zudem bei den Dekorateurs des Gerätehauses und der Crew, die an diesem Abend für Bedienung, Essen und Getränke sorgte. Anschließend eröffnete er das herrlich hergerichtete Buffet, welches hinter einem hübsch dekorierten Vorhang aufgebaut worden war. Nachdem alle gesättigt waren, konnte der Höhepunkt des Abends beginnen. Erneut übernahm Dirk Hagen das Wort und kündigte feierlich Übernahmen aus der Jugend in die Einsatzabteilung, sowie zahlreiche Beförderungen und Ernennungen an.

Saskia Settler, Justus Platen, Michael Feulner und Adrian Klumpf wurden feierlich und mit tosendem Applaus aus der Jugend- in die Einsatzabteilung übernommen. Zudem erhielten sie symbolisch ihre Helme und Funkmeldeempfänger. Alle weiteren Beförderungen & Ernennungen im Überblick: Sebastian Nöll wurde vom Feuerwehrmannwärter zum Feuerwehrmann ernannt. Julian Bielefeld, Tim Nüchter, Andre Bunk und Thorsten Drews wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert. Florian Redlin ist zum Hauptfeuerwehrmann ernannt worden. Andreas Jell ist jetzt Löschmeister und gehört damit zur Führungsriege der Steinbacher Wehr. Thorsten Henrichs wurde zum Hauptlöschmeister ernannt. Andreas Damsz, der kürzlich neu gewählte Stadtbrandinspektor, ist jetzt Brandmeister. Im Anschluss ergriff Bürgermeister Stefan Naas das Wort. Er



zeigte sich erfreut über die Professionalität, mit welcher die Steinbacher Brandschützer ihre Aufgabe wahrnehmen. Er konnte sich beim letzten Dachstuhlbrand in der Schwanengasse selbst davon überzeugen. Er beglückwünschte alle Beförderten und wünschte den neuen Mitgliedern der Einsatzabteilung viel Erfolg und allzeit viel Wasser im Schlauch. Zudem kündigte er den Bau eines Carports für den KLKW an, welcher momentan aus Platzgründen keinen trockenen Stellplatz bei der Feuerwehr hat. Ein weiterer bewegender Moment des Abends stand an. Zunächst ergriffen die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung die Gelegenheit, bedankten sich beim scheidenden Stadtbrandinspektor, Dirk Hagen, für die geleistete Arbeit und das entgegen gebrachte Engagement. Als Dankeschön überreichten sie ihm ein Bild von ihm in Uniformen aus früheren Zeiten. Nun ergriff Dirk Hagen selbst das Wort. Er bedankte sich bei der Einsatzabteilung für die bedingungslose Unterstützung, sowie der Alters- & Ehrenabteilung, der zweiten Reihe nach dem Sturm, wie er sie nannte. Aber vor allem bedankte er sich sichtlich gerührt bei seinen beiden Söhnen und seiner Frau Simone, der er einen großen Blumenstrauß überreichte. Ohne deren tägliche Unterstützung wäre seine Arbeit nicht möglich gewesen. Dirk Hagen sprach von Menschen, Bildern und Emotionen. Jede Aktivität und Zeitaufwand sei es Wert gewesen, ihn zu leisten. Mit tosendem Beifall verließ ein sichtlich gerührter Dirk Hagen das Rednerpult. Im Anschluss wurden die Beförderungen gefeiert und man ließ den Abend mit Musik und Beisammensein gemütlich ausklingen.

**Saisonöffnung für die Jugendfeuerwehr**

Mit der Teilnahme der Steinbacher Jugendfeuerwehr, bei den „Spielen ohne Grenzen“ in Bad Homburg und einer Jahresanfangsübung, konnte das Sommerhalbjahr so richtig eingeläutet werden. Mit insgesamt 4 Mannschaften und 20 Jugendlichen nahm die Steinbacher Wehr am 03.05. zunächst an den Spielen ohne Grenzen in Bad Homburg Gonzenheim teil. Höchstwert! Die Spiele ohne Grenzen sind ein Wettbewerb für Jugendfeuerwehren, wo mit Spielen die technischen Fähigkeiten und das Wissen der Jugendlichen auf die Probe gestellt werden. Natürlich soll hierbei der Spaß im Vordergrund stehen. Die beste Steinbacher Mannschaft belegte von 22 Mannschaften den 8. Rang. Auf Grund des kürzlich zahlreichen Nachwuchses in der Steinbacher Jugendfeuerwehr ein großer Erfolg. Die weiteren Mannschaften belegten Plätze im Mittelfeld. Im Anschluss an die Spiele ohne Grenzen wurde in Steinbach eine Jahresanfangsübung durchgeführt. Auf der Freifläche hinter der Altkönigshalle brannte es. Zudem war eine Person unter einem Fahrzeug eingeschlossen und mehrere Personen wurden auf dem Dach der Sporthalle vermisst. Während die Mannschaft des Löschgruppenfahrzeuges 20 einen Löschangriff mit Wasser und Schaum vorbereitete, kümmerten sich die Besatzungen des Hilfeleistungstanklöschfahrzeuges und des KLKW um die eingeklemmte Person und die Vermissten. Während die vermissten Personen mit der Leiter und Trage vom Dach abgeseilt wurden, wurde der Anhänger über der eingeklemmten Person gesichert und die darunterliegende Person stabilisiert. Mit hydraulischen

Hebekissen wurde der Anhänger angehoben und das Opfer befreit. Währenddessen wurde das Feuer mit 2 C-Rohren und einem Schaumrohr bekämpft. Rasch konnte „Feuer aus“ gegeben werden. Nun musste die Einsatzstelle nur noch aufgeräumt und die Fahrzeuge einsatzbereit gemacht werden. Einem tollen Sommerhalbjahr steht nun nichts mehr im Wege. Alle interessierten Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 16 Jahren sind herzlich Willkommen mittwochs um 18Uhr sich die Arbeit der Jugendfeuerwehr mal anzuschauen. Treffpunkt am Gerätehaus.



Gewerbeverein Steinbach

Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben: **QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9**
PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4 · **BOBBI ALTHAUS, Bahnstrasse 3**

**AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“**

Auto Schepp, Daimlerstraße
Blumen Melody, Bahnstraße 1
Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
Marions-Hair-Salon, Pijnackerplatz
Computer Nöll, Siemensstraße
Druckerei Biermann, Schwanengasse
Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3
Elektro Windecker, Bahnstraße
Fahrschule Viol, Feldbergstraße
Franziskus-Apotheke, Berliner Str.
Friseurstudio Engert, Gartenstr.
Gabi's Haarstudio, Eschborner Str. 4
Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen Industriestraße 6
Jage-Elektrotechnik, Industriestr. 6
Kanal Greulich Umwelttechnik Ltd., Daimlerstrasse 15
La Gatta Modeboutique, Bahnstr.
Lotto Laden, Pijnackerplatz

Marschner Rollladenbau, Oberursel
Metzgerei Birkert, Bahnstraße
Montageschreinerei S. Bergmann
Gartenstraße 15
PB Moden Braunroth, Untergasse
Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
Reisebüro Kopp, Bahnstraße
Sport & Fitnesspark, Waldstraße
Bobbi Althaus, Bahnstraße 3
Tank Max, Industriestraße
Weru-Fenster-Türen, Bahnstraße

Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:
Ile de Ré, Eschborner Straße
Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse
Ratsstube, Gartenstraße 21
Zum Brunnen, Bahnstraße
Zum Schwanen, Eschborner Str.

FDP Steinbach (Taunus)

FDP Steinbach-Vorstandswahlen - Mit Lars Knobloch weiter an der Spitze



Auf dem Bild von links: Alexander Heinrich, Daniela Kudell-Born, Anett Stein, Lars Knobloch, Kai Hilbig, Werner Dreja, Roland Sachs. Sitzend von links: Astrid Gemke, Christine Lenz, Brigitte Sachs, Sigrid Hilbig und Ursula Nüsken.

FDP-Mitglieder setzen auf Kontinuität in der Führung

Bei der Jahreshauptversammlung der Steinbacher FDP - mit Vorstandswahlen - haben die Mitglieder Lars Knobloch wieder zum Ortsverbandsvorsitzenden gewählt. Daniela Kudell-Born und Kai Hilbig wurden als seine Stellvertreter gewählt. Schatzmeisterin Ursula Nüsken wurde ebenfalls einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Als Europabeauftragte stellte sich Astrid Gemke zur Verfügung. Gleichzeitig wurden sieben Beisitzer/-innen gewählt: Werner Dreja, Alexander Heinrich, Sigrid Hilbig, Christine Lenz, Brigitte Sachs, Roland Sachs und Anett Stein. Als Rechnungsprüfer stehen jetzt Ingeborg Naas und Werner Sachs zur Verfügung. Lars Knobloch lobte die gute Zusammenarbeit innerhalb des Steinbacher Ortsverbandes. Auch in den nächsten Jahren will die FDP in Steinbach unterwegs sein und das Gespräch mit den Bürgern und Vereinen suchen.

FSV Germania 1908 Steinbach

Frauen-Power beim FSV Steinbach

Bei der Jahreshauptversammlung des FSV Germania 1908 Steinbach am Donnerstag, den 15.5.2014 stand die Neuwahl des gesamten Vorstandes im Vordergrund. Es waren im Gegensatz zu den vergangenen Jahren relativ viele Mitglieder, insgesamt waren es 41 Stimmberechtigte, im Vereinshaus zusammengekommen, unter anderem auch um über den Bau des Kunstrasenplatzes abzustimmen. Wahlleiter für die Vorstandswahlen war Peter Frosch, langjähriges FSV-Mitglied und Ex-Bürgermeister von Steinbach. Folgendes Wahlergebnis ist zu vermelden: 1. Vorsitzende: Karin Ruß Geschäftsführer und Pressearbeit: Gerd Gombatschek Kassierer: Steffen Latussek Spielausschussvorsitzende: Diana Wichter

Spielausschuss: Naim Haxijaj, Aldo Cedro Beisitzer: Dieter Rothenbücher, Kurt Müller, Reinhard Grotke Wirtschaftsausschuss: Dieter Rothenbücher Ältestenrat: Klaus Schönborn, Jo Cedro Kassenprüfer: Peter Klama, Walter Bischoff Jugendleiter: Jörg Menkhoff Jugendkassiererin: Christine Gießen **Erstmals im Hochtounskreis belegen mit Karin Ruß als 1. Vorsitzende und Diana Wichter als Spielausschussvorsitzende sowie Frau Gießen als Jugendkassiererin wichtige Ämter in einem Fußballverein.** Man kann den Frauen und Herren, die für diese ehrenamtliche Vorstandsarbeit viel Freizeit und Engagement aufbringen, gar nicht genug Dank sagen. Dem gesamten Vorstand Glückwunsch und viel Erfolg für die Arbeit in den kommenden 2 Jahren.



Auf dem Bild von links: Aldo Cedro, Reinhard Grotke, Naim Haxijaj, Peter Klama, Jo Cedro, Gerd Gombatschek, Dieter Rothenbücher, Steffen Latussek, Kurt Müller, Jörg Menkhoff, Rene Mann. Sitzend von links: Christine Gießen, Karin Ruß und Diana Wichter.

FSV Germania 1908 Steinbach - Mitglieder stimmen für einen Kunstrasenplatz!

Ende 2011 machte Bobbi Althaus - als neuer FDP-Stadtverordneter - den Vorschlag, den Bau eines Kunstrasenplatzes für das Steinbacher Sportzentrum zu überdenken. In den folgenden Jahren erlebte man dann viele Hochs und Tiefs bei diesem Thema in den politischen Gremien der Stadt Steinbach. Nach langen 2 1/2 Jahren stimmten die Steinbacher Kommunalpolitiker dann im Haupt- und Finanzausschuß-Ausschuß, am 23. April, mit den Stimmen von SPD, FDP und den Grünen mit 5:3 für den Kunstrasenplatz. In der Jahreshauptversammlung des FSV Germania 1908 Steinbach, am 15. Mai 2014, stimmten jetzt auch die FSV-Mitglieder zu dem Projekt Kunstrasenplatz ab. Als letzter Punkt des Abends unter "Verschiedenes" stand dieser Antrag auf dem Programm. FSV Steinbachs alter und neuer Jugendleiter Jörg Menkhoff - gleichzeitig auch erster Ansprechpartner des Projektteams Kunstrasenplatz stellte eine Kurzfassung des Nutzungsvertrages, der mit der Stadt Steinbach abgeschlossen werden soll, den Mitgliedern vor. Er gab bei der anschließenden Diskussion und den Fragen der Mitglieder zu diesem Vertragwerk sehr ausführlich Auskunft und Erläuterungen dazu. Bei der abschließenden „letzten“ Abstimmung an diesem Abend gab es - von den 41 anwesenden Mitgliedern - 35 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen u. 1 Gegenstimme. Mit dieser deutlichen Mehrheit kann jetzt der neugewählte Vorstand den mit der Stadt Steinbach ausgehandelten Vertrag unterschreiben. Nach dieser Gewißheit kann der FSV Steinbach jetzt auch weiter nach Sponsoren suchen, damit der Platz im Frühsommer 2015 angelegt werden kann. Das Geld, das durch die ebenfalls verabschiedete Beitragserhöhung um zwei Euro eingenommen wird, ist hingegen schon verplant. Ein Euro fließt in Rücklagen für eine spätere Erneuerung der Oberfläche des Kunstrasens, der andere Euro ist für Renovierungsarbeiten bestimmt.



Karin Ruß Peter Frosch Reinhard Grotke

Durch diesen Kunstrasenplatz werden sich für den FSV Steinbach, den LC Steinbach sowie die Freizeitsport treibende Steinbacher Bevölkerung die Trainingsmöglichkeiten im Steinbacher Sportzentrum gewaltig verbessern. Ausserdem wird sich das Erscheinungsbild unseres Sportzentrums deutlich positiv verändern. Es ist ein "Qualitäts-Quantensprung" zu dem, was man heute im Steinbacher Sportzentrum "optisch" antrifft.



Für über 60jährige Mitgliedschaft beim FSV Steinbach wurde "Männe Matthäus" geehrt.

LC Steinbach

Leichtathletik B- und C-Schüler in Friedrichsdorf!

Kreismeisterschaften der B- und C-Schüler in Friedrichsdorf! Auf der neuen Sportanlage in Friedrichsdorf fanden die diesjährigen Kreismeisterschaften der B- und C-Schüler statt. Bei teilweise sehr widrigen Bedingungen konnte man keine Topleistungen erwarten. 7 Athletinnen von LC Steinbach waren am Start. Wo waren die Jungs? Linda Weidmann (W12) schied im Vorlauf über 75m in 12,65 Sekunden aus. Im Weitsprung kam sie als 14. auf 2,72m. Ihre beste Platzierung war aber Rang 5 über 800m in 3:36,93 Minuten. Nienke Terpsma (W11) wurde im Weitsprung 20. mit 2,24m. Besser lief es für sie im Schlagballwurf mit Platz 6 und guten 20m. Evangelia Patsakas (W11) schied im VL über 50m in 9,21 Sek. aus. Platz 11 für sie im

Schlagballwurf (16,50m) und Platz 12 im Weitsprung mit 3,23m. Sarah Kaiser (W11) schied auch über 50m im VL in 9,16 Sek. aus. Im Weitsprung (3,16m) und Schlagballwurf (13m) kam sie jeweils auf Rang 14. Carina Etz (W11) kam über 50m bis in den Zwischenlauf (8,80 Sek.). Im VL lief sie sogar noch schneller (8,67), aber es reichte nicht zum Finale. Im Weitsprung steigerte sie sich auf gute 3,55m - Platz 7. Eine Klasseleistung waren ihre 23m im Schlagballwurf. Nur um 1m verpasste sie den Titel und um ganze 50 cm Silber und Bronze. Schade! Marlene Eiwanger (W10) schied auch über 50m (10,05 Sek.) im VL aus. Platz 13 für sie im Schlagballwurf mit 13m und Rang 20 im Weitsprung mit 2,20m. Valerie Pilz (W10) schied ebenfalls im VL über 50m (10,26) aus. Sie wurde 12. mit dem Schlagball (15,50m) und 16. beim Weitsprung mit 2,65m. **Bruno Gold**

Traumbäder zu Internetpreisen!
BIS ZU 60% auf alle BAD-Marken!
Badausstellung mehr als 500m²
Badsanierung komplett ab 9.950,- €
 iceprice.com
 Camp-Phoenix-Park • Eschborn • Katharina-Paulus-Str. 5
 Mo-Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr • Sa: 10:00 - 16:00 Uhr

CHRISTOPH SAMITZ IMMOBILIEN
 Tel. 06196 - 43778
 www.csimakler.de
IHR IMMOBILIEN-PARTNER IN STEINBACH!
 Verkauf-Vermietung-Bewertung
 Christoph Samitz Immobilien • Oberortstraße 27 • 65760 Eschborn

SCHILLING
 Gebäude- + Anlagentechnik GmbH
 Gebäudemanagement
 Gewerbliche Kühlung
 Großküchentechnik
 Rolltore · Toranlagen
 Müllverdichter
 24h Bereitschaftsdienst
 0178 - 89 49 876
 „Das Beruhigende an Experten: Sie kommen mit Lösungen... nicht mit Problemen.“
 Daimlerstr. 6 • 61449 Steinbach/Ts. ☎ 061 71/50 39-0

Jatho
 Rechtsanwälte und Notar
Klaus-Uwe Jatho
 Rechtsanwalt und Notar
Boris Jatho
 Rechtsanwalt
 Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
 Tel.: 0 61 71-750 01, Fax: 0 61 71-8 60 47,
 E-Mail: info@rae-jatho.de
 www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein. Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung. Sie erreichen unsere Kanzlei in der Bahnstraße, wie gewohnt zu Fuß oder mit dem Auto, trotz Umleitung.

BOBBI ALTHAUS
 Schreibwaren - Büroartikel - Schulbedarf
 Biom. Paßbilder - Stempel auf Bestellung
 Texterfassung - Hermes-Paket-Shop
 Schuh-Reparatur-Service
„Mein Steinbach (Ts.) grüßt“
 Neue Glückwunsch- und Grußkarten,
 exklusiv nur bei Bobbi Althaus.
Karten die zum Schmunzeln führen!
 Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 06171-981983
 E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de



Die ganze Raschellbande gratuliert dir aus Steinbach (Taunus) zum Geburtstag!

Bürgerversammlung in Steinbach

Steinbach wird wachsen!

Der Einladung von Stadtverordnetenvorsteherin Gabriele Eilers sind am 5. Mai zahlreiche Bürgerinnen und Bürger Steinbachs gerne gefolgt. Nach einer kurzen Einführung übergab sie das Wort an Bürgermeister Dr. Stefan Naas, der aktuelle Themen rund um Steinbach zu berichten hatte. Erstes Thema war der Wiederaufbau des Bürgerhauses. Auch wenn man derzeit vom Wiederaufbau des im letzten Jahr abgebrannten Bürgerhauses noch nichts sehen kann, so sind die Vorbereitungen schon sehr weit voran geschritten. Viele Planungen und Gutachten mußten erst erfolgen, um den Weg für einen Wiederaufbau gangbar zu machen. „Leider konnten wir die erhaltenen Clubräume nach den Untersuchungen nicht frei geben, da die Rauchentwicklung über die Lüftungen zu starken Belastungen geführt hat“, so Naas. Hier sind im Zuge des Wiederaufbaus erst Maßnahmen zu ergreifen, um die Clubräume, Treppenhaus sowie die sanitären Anlagen zusammen mit dem neu zu errichtenden Saal wieder eröffnen zu können. „Zu unserem Glück können wir wahrscheinlich auf ein Fundament und den Keller des Bürgerhauses zurückgreifen. Der Keller hat zwar Schäden abbekommen, ist jedoch so gut erhalten, dass er eine feste Grundlage für den Wiederaufbau des Saales bietet“, so Stefan Naas. Das Bürgerhaus soll in diesem und im kommenden Jahr wieder aufgebaut werden, verkündet der Rathauschef optimistisch. Ein weiteres Thema war die Einführung der Biotonne. Die Regierung hat die Einführung dieser im Jahr 2015 mit dem Kreislaufwirtschaftsgesetz beschlossen, vor dem sich keine Kommune verschließen kann. Die Abfuhrzeiten der Restmülltonnen sollen sich aufgrund der neuen Biotonne ändern. Die Biotonne wird 14-tägig geleert werden. Die Einführung der Biotonne wird zum 01. Januar 2015 erfolgen, teilte



anschließend. Das erschlossene Neubaugebiet „Taubenzehnter“ erweitert das Leben und Wohnen in Steinbach (Taunus). Der EDEKA Markt entsteht dort im Gebiet als neue Anlaufstelle für den Lebensmitteleinkauf. Die zwei großen Märkte an beiden Ortseinfahrten stellen eine Aufwertung Steinbachs dar. Weitere Gebiete für eine Bebauung sollen zukunftsweisend entstehen. Hier stehen sowohl die Erweiterung des „Taubenzehnter“ einschließlich des Reitplatzes im Gespräch, ebenso Flächen angrenzend der Sodener Straße sowie Flächen gegenüber dem Industriegebiet. Es handelt sich nicht um große Baugebiete, sondern um kleine, überschaubare Flächen, die eine gute Integration der neuen Einwohnerinnen und Einwohner bieten werden. Das Wachstum Steinbachs sowohl im Gewerbe als auch im Bereich des Wohnens ist wichtig für die finanzielle Ausrichtung und damit die Zukunftsfähigkeit der Kommune. „Steinbach wird weiter wachsen und sehr gute Wohn-, Lebens- und Gewerbemöglichkeiten bieten“, so der Rathauschef abschließend.



Schützengesellschaft Steinbach

Königsschiessen 2014

Am Sonntag, den 4.5.2014 trafen sich 12 Mitglieder der Schützengesellschaft Steinbach um 10.00 Uhr auf dem Schützenstand zum Ausschießen des Schützenkönigs. Der 1. Ritter war schnell ermittelt, es war unser Schieß- und Waffenwart Berkant Dönmez. Wer wird wohl 2. Ritter werden? Hier dauerte es doch einige Zeit länger. Gewonnen hat diesen Titel unser neues Mitglied Marian Scheuer. Nun ging es um die Königswürde. Wer wird diesmal der oder die Glückliche sein? Der Holzvogel wollte sich ganz einfach nicht beugen. Dann kam wieder unser Ralph Ziegler an die Reihe. Er kennt sich schon gut in dieser Disziplin aus, war er doch schon hier erfolgreich. Erst mit dem Fernglas die Schwachstelle des Adlers ausloten, dann das KK Gewehr angelegt, der Rest war reine Formsache, bumms, das Vogel lag auf dem Boden, der Wettkampf war entschieden. Schützenkönig: Ralph Ziegler. Herzlichen Glückwunsch. Die Königsfeier ist in der Planung, da freuen wir uns schon. Hier noch die Teilnehmer: Elfriede Heinrich, Ralph Ziegler, Heinz Schönefeldt, Jan von der Heyden, Marian Scheuer, Maximilian Wessel, Berkant Dönmez, Wolfgang Heinrich, Gerhard Schmidt, Manfred Ammon, Georg Kretzler und Stefan Eich. Für die Munitionsspende bedanken wir uns bei Heinz Schönefeldt.

Wolfgang Heinrich



Marian Scheuer

Ralph Ziegler

Zu Besuch in Steinbach-Hallenberg

Steinbach-Hallenberg



Von links: Wolfram König Wirtschaftsförderung Steinbach-Hallenberg, Klaus Hering Ehrenvorsitzender Gewerbeverein Steinbach/Its, Klaus Döge Ehrenvorsitzender Vereinsring Steinbach/Its, Jürgen Gnauck Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten - Chef der Staatskanzlei, Erich Bahner Vorsitzender Gewerbeverein Steinbach-Hallenberg, Christian Endter Bürgermeister Steinbach-Hallenberg, Thomas Schulz Bürgermeister Oberhof.

Am 26. und 27. April 2014 fand in unserer Partnerstadt Steinbach-Hallenberg die 9. Gewerbe- messe des dortigen Gewerbevereins statt. Aus Steinbach Taunus waren auf Einladung des dortigen Vorsitzenden Erich Bahner vom Gewerbeverein Steinbach Jürgen Schepp, der Ehrenvorsitzende des Gewerbevereins Steinbach/Its. Klaus Hering sowie der Ehrenvorsitzende des Vereinsrings und Mitglied des Kultur- und Partnerschaftsvereins Klaus Döge nach Thüringen gereist. Nach dem offiziellen Empfang in der Haseltalhalle, wo die Messe stattfand, schloss sich ein Rundgang der Messe mit den Organisatoren und Ehrengästen an. Da partiierte sich das Handwerk und Gewerbe in unserer Partnerstadt in großer Vielfalt. Bei regem Zulauf der Messe wurden die Vorführungen von Vereinen sowie der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach-Hallenberg bestaunt. Gute Gespräche wurden mit Handwerkern und Gewerbetreibenden unter fachlicher Information von Erich Bahner und Wolfram König geführt. Ein gemütlicher Abend mit einem tollen Künstler rundeten das Ganze ab.

Die Teilnehmer aus dem Taunus waren begeistert von dem, was in der Partnerstadt am Rande des Thüringer Waldes geboten wurde.

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Es Heldenepos zu nennen wär' übertrieben; von einer Sage wird gesprochen. Und die lautet so: „Die Sage berichtet, dass ein Eschborner Esel, den ein Kronberger ritt, die ungewöhnliche Last und die Sporen nicht gewohnt, so laut und jämmerlich geschrien habe, dass die Frankfurter die Flucht ergriffen und so die Schlacht entschieden haben.“ Die Frankfurter waren also die Verlierer, worunter die 'echten' Frankfurter noch heute leiden. Vor über 600 Jahren war auf der Steinbacher Höhe, die sich zwischen Eschborn und Steinbach befindet, ein Ereignis, das die Geschichtschreiber sehr beschäftigte. Umfangreiche Literatur, Bildarstellungen und Museumsstücke (im Frankfurter Stadtmuseum) sind vorhanden, die an das Geschehen erinnern. Ich verweise auf den „Schlachtplan“ (von mir erstellt unter „schulischer Aufsicht“) in Hermann Paulis Heimatbuch von 1966, Seite 23. (Anmerkung: Hermann Pauli war Hauptlehrer.) Folgendes zur Erinnerung an die Entscheidungsschlacht am 14. Mai 1389, die als „Niederlage der Bürger von Frankfurt vor Cronenberg“ in die Geschichte Frankfurts/Kronbergs eingegangen ist: „Mit Mann und Ross und Wagen wurde Frankfurt vor Kronberg geschlagen“. Das ist die Überschrift zu dem Artikel von Heinrich Heyme in der F.A.Z. vom 4.9.1964. Ob Steinbach in die kriegeri-

Steinbach 1389: Der Esel half zum Sieg

sche Auseinandersetzung einbezogen wurde? Gewiss. Die damalige Einwohnerzahl musste weit unter Hundert gewesen sein (im Jahr 1546 sind im Buch „1200 Jahre Steinbach“ von Dr. F. Krause 78 Einwohner angegeben). Die Chronisten berichteten über die Zerstörungswut der „Heeresmacht“. Heinrich Heyme überschrieb dies als „zeitgemäße Streiche“. Dazu gehörte: man brandschatzte, man verwüstete die Wälder. Steinbach war von 1285 bis 1418 unter Falkensteiner Herrschaft, die wegen der Fehde mit Kurmainz Steinbach 1355 an Kronberg verpfändete, aber das Dörfchen am 12. Dezember 1355 wieder einlöste. Hermann Pauli (Heimatbuch, 1966) lokalisierte die Entscheidungsschlacht „zwischen Steinbach und Eschborn, auf dem noch jetzt sogenannten Hader- oder Streitfeld“. Im Bändchen „Eschborn – das Dorf am Westerbach... 1. Teil (1986)“ heißt es: „Der Höhepunkt im Streit zwischen den 'Pfeffersäcken' (spöttisch für die reiche Frankfurter Kaufmannschaft, den sogenannten Geldadel) und den 'Raubrittern' war der Angriff der Frankfurter auf die Burg Kronberg im Jahre 1389, in dem Letztere die Sieger blieben. Die Entscheidung soll auf dem Streitplacken auf der Steinbacher Höhe gefallen sein.“

Stefan Naas mit. Sofern selbst im Garten kompostiert wird, besteht jedoch in Ausnahmefällen eine Befreiung von der Aufstellung der Biotonne im häuslichen Umkreis. Die Einführung der Biotonne soll für die Bürgerinnen und Bürger kostenneutral bleiben. Der hochwertige Abfall aus der Biotonne, welcher für eine Verbrennung zu wertvoll ist, wird durch den Vergärungsprozess zur Stromgewinnung genutzt.

Um Steinbachs Baugebiete und weiteren Planungen ging es anschließend. Das erschlossene Neubaugebiet „Taubenzehnter“ erweitert das Leben und Wohnen in Steinbach (Taunus). Der EDEKA Markt entsteht dort im Gebiet als neue Anlaufstelle für den Lebensmitteleinkauf. Die zwei großen Märkte an beiden Ortseinfahrten stellen eine Aufwertung Steinbachs dar. Weitere Gebiete für eine Bebauung sollen zukunftsweisend entstehen. Hier stehen sowohl die Erweiterung des „Taubenzehnter“ einschließlich des Reitplatzes im Gespräch, ebenso Flächen angrenzend der Sodener Straße sowie Flächen gegenüber dem Industriegebiet. Es handelt sich nicht um große Baugebiete, sondern um kleine, überschaubare Flächen, die eine gute Integration der neuen Einwohnerinnen und Einwohner bieten werden. Das Wachstum Steinbachs sowohl im Gewerbe als auch im Bereich des Wohnens ist wichtig für die finanzielle Ausrichtung und damit die Zukunftsfähigkeit der Kommune. „Steinbach wird weiter wachsen und sehr gute Wohn-, Lebens- und Gewerbemöglichkeiten bieten“, so der Rathauschef abschließend.

Ihre IMMOBILIE verdient den BESTEN PREIS

Verkaufen und noch Wohnen bleiben.
Wie das geht, verraten wir gerne in einem persönlichen Gespräch.

Produktmanager sucht Hausanwesen für 4 Personen ab 150 m² Wfl. bis zu KP 920.000 € ab 8/2014

Ärztlicher Klinikdirektor sucht Haus oder Großwohnung zum Kauf ab 140 m² Wfl. bis € 850.000

Japanisches Bankhaus sucht für Mitarbeiter RH* DHH* ETW zum Kauf im Rhein-Main-Gebiet

Handwerker / Barzahler
kauft Häuser – auch mit Mietern und mit Baumängeln bis € 1,2 Mio.

Hochpreisgarantie bei Eigenkauf von MFH und baureifen Grundstücken.

Koreanischer Konzern sucht für Mitarbeiter Häuser und Wohnungen im MTK.

Was ist meine Immobilie wert? Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Wir ermitteln kostenfrei den realen Marktwert.

ADLER IMMOBILIEN
NEBEN FOMI: ICH MICH WOHL.

adler-immobilien.de | 06171. 58 400

JAGE-Elektrotechnik

Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353
61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706683

www.jage-elektrotechnik.de

Marschner

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister



Oberurseler Str. 83 Telefon 06171-76215
61440 Oberursel-Weißkirchen Telefax 06171-75443
www.marschner-rolladenbau.de

AUTO CHECK



Er würde auch nicht jeden an ihr Auto lassen...

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther

Inh. Michael Kleine
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach

Tel. 0 61 71 / 7 84 33 • Mail: guenther tuning@t-online.de

Pizzeria „Pisa“



Tel. 06171-74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Von Montag bis Sonntag:
Täglich wechselnde Menüs

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menu und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 • 61449 Steinbach (Ts.)

Tel. 0 61 71 - 7 68 71

www.party-service-wittek.de

Und deshalb: Eine (hochmodern erscheinende) Gedenkstätte ist im Steinbacher Süden entstanden. Eine Erklär-Tafel sollte angebracht werden! Jedenfalls: Es war eine heimathistorische Verpflichtung. Ich habe Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, wieder etwas (Teil-) Altsteinbacherisches „serviert“. Zum Schluss will ich noch anbieten: Was die Vergangenheit angeht, so nehmen wir die Worte des Historikers Golo Mann auf – vielleicht als Ermahnung von ihm. „Wer die Vergangenheit nicht kennt, wird die Zukunft nicht in den Griff bekommen.“ **Hans Pulver**

Stadt Steinbach

Ein neuer Steinbacher erkundet die Welt



Andrey Schechowzow wurde am 28. November letzten Jahres im Marienkrankenhaus in Frankfurt zur Welt gebracht. Die stolzen Eltern, Lina Kovtun und Juri Schechowzow, beide gebürtige Ukrainer, der Vater inzwischen mit deutscher Staatsangehörigkeit, wohnen seit über einem Jahr in Steinbach (Ts.). Beide Elternteile studieren, Vater Juri verdient zusätzlich den Lebensunterhalt für die Familie. Das Familienglück hat nun ihr inzwischen fünf Monate alter Sohn komplett gemacht. Wach und aufgeschlossen erkundet der kleine Steinbacher Andrey die Welt um sich herum. Die Glückwünsche des Magistrats hat Bürgermeister Stefan Naas am 5. Mai '14 der Familie überbracht und hatte auch das Willkommenspaket der Stadt Steinbach (Ts.) mit dabei. Mit Lätzchen, Trinkflasche und allerlei Informationen bestückt wünschte der Bürgermeister im Namen des Magistrats der Familie alles Gute.

Nie mehr einen Parkplatz suchen - Parkplätze mieten

Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet Parkplätze zur monatlichen Miete an. Im Untergeschoss des Parkdecks in der Bahnstraße 5 stehen derzeit 6 Stellplätze zur Verfügung. Diese sind überdacht und können für 40,00 Euro im Monat angemietet werden. Weitere 5 Parkplätze im Freien stehen in der Berliner Straße 31 bereit. Hier beträgt die monatliche Miete 30,00 Euro. Bei Interesse können Sie sich an das Bau-, Ordnungs- und Umweltamt, Frau Anika Bodenschatz, Gartenstr. 22, Tel. (0 61 71) 70 00 49, anika.bodenschatz@stadtsteinbach.de, wenden.



Stadtbücherei Steinbach

Gut besuchte Vorlesestunde am 7. Mai

Gut besuchte Vorlesestunde in der Stadtbücherei Steinbach
Am Mittwoch, 7. Mai 2014 war die Stadtbücherei Steinbach (Ts) Treffpunkt für 17 Kinder verschiedenster Altersstufen und sieben Mütter. Viele waren zum ersten Mal dabei. Sie alle waren gekommen um die Geschichte vom kleinen Käfer Immerfurch von Eric Carle anzuhören. Es war mucksmäuschenstill als Marion Bluhm vom Bücherei Team vorzulesen begann und die Bilder dazu zeigte. Diese sehr bekannte Geschichte handelt ja davon, dass der kleine Käfer Immerfurch sich immer größere Gegner sucht bis der Walfisch ihm eine Lektion erteilt. Auf Wunsch der größeren Kinder gab es noch eine weitere Geschichte zum zuhören: Der kleine Wasserman und das Frühlingsfest am Mühlenweiher. Auch hier verfolgte die Zuhörerschaft trotz des vielen Textes immer noch aufmerksam das Geschehen. Anschließend wurde noch Vorlagen vom kleinen Käfer und Schmetterlingen ausgemalt, die die Kinder zufrieden mit nach Hause nahmen. Eine schöne Vorlesestunde war zu Ende gegangen.

Nächste Vorlesestunde 4. Juni in der Stadtbücherei
Die nächste Vorlesestunde in der Stadtbücherei Steinbach (Ts.) findet am Mittwoch, 4. Juni 2014, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr, Bornhohl 4, in Steinbach (Ts.) statt.

Stefanie Strauss wird die Geschichte von Mario Ramos: „Ich bin der Stärkste im ganzen Land“ vorlesen. Groß und stark werden ist ein echtes Ziel für Kinder! So stark wie der Wolf etwa? Der große böse Wolf will immer der Größte, Stärkste und Wildeste sein und alle anderen Tiere pflichten ihm bei. Nur ein merkwürdiges Tier namens Quabbelwabbel zeigt sich frech und selbstbewusst. Und warum? Dies alles werdet Ihr bei der Vorlesestunde in der Stadtbücherei erfahren! Anschließend könnt ihr wie immer malen und basteln. Der Eintritt ist wie immer frei! Wir freuen uns auf Euer Kommen! Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Tel. 06171/980167 e-Mail: buecherei@stadtsteinbach.de - Internet: www.stadt-steinbach.de

„die brücke“ Steinbach

„brücke“ fährt zur Eröffnung des Hessentages

Auch dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit mit der „brücke“ an einer Fahrt zur Eröffnung des Hessentages - dieses Jahr in Bensheim - teilzunehmen. **Treffpunkt ist am Freitag, 6. Juni um 9.15 Uhr der S-Bahnhaltepunkt. Für Hin- und Rückfahrt sind insgesamt 8 € zu bezahlen, der Eintritt ist frei.** Mit der Rückkehr in Steinbach ist gegen 18 Uhr zu rechnen. Anmeldungen bei Jürgen Schellbach (Tel. 06171/71215) erbeten. **Der Vorstand**

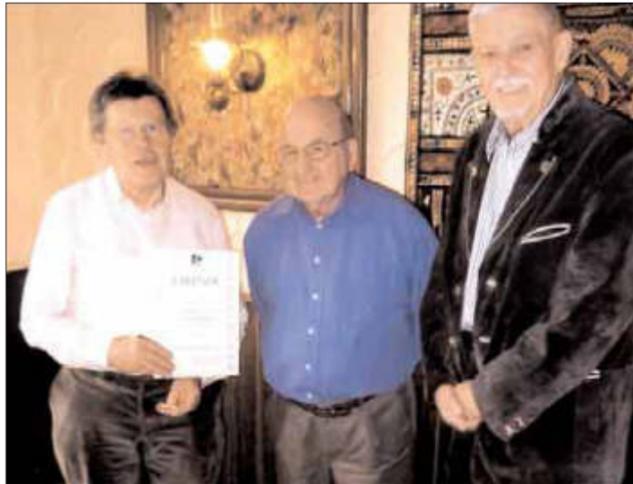
Stadt Steinbach

Kaffeemittag für Seniorinnen und Senioren

Neuer Termin für den Kaffeemittag für Seniorinnen und Senioren ist Mittwoch, 04. Juni 2014, 15.00 Uhr im evangelischen Gemeindesaal, Untergasse 29 in Steinbach (Taunus).
Die Stadt Steinbach (Ts) bietet hierbei allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit sich in größerer Runde zu treffen und bei Kaffee und Kuchen zusammen zu plaudern. Wie immer wird Bürgermeister Dr. Stefan Naas einen kurzen Überblick über das aktuelle Geschehen in Steinbach (Ts) geben. Anschließend wird Frau Ursula Nüsken die Broschüre „Senioren in Steinbach“ vorstellen, die auch im Rathaus der Stadt erhältlich ist. Wir freuen uns auf einen schönen, unterhaltsamen Nachmittag mit Ihnen. Bitte bringen Sie interessierte Freunde und Bekannte mit! Der Eintritt ist wie immer frei, über eine Spende würden wir uns freuen. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Rathaus, Gartenstr. 20, Tel.: 06171/ 7000-42.

Briefmarkensammler-Verein Steinbach

Briefmarkensammlertreffen mit Ehrungen



Dr. Fritz Schembra Hermann Weber Hartmut Gmelin

Es gab Zeiten, da betrachtete man den Briefmarkensammler als eigenbrötlerischen insichgekehrten im stillen Kämmerlein agierenden Zeitgenossen, der möglichst unbeobachtet seinem Hobby fröhnen konnte. Diese etwas verzerrte Betrachtungsweise hat sich Gott sei Dank schon seit Jahrzehnten positiv verändert. Inzwischen durch seine intensive Beschäftigung mit dem hochinteressanten Medium BRIEFMARKEN ist er im wahren Sinne des Wortes zum Kulturträger mutiert und geht gerne an die Öffentlichkeit. Diese Offenheit bewiesen die Steinbacher Briefmarkenfreunde Ende April einmal mehr, dass sie ein geselliges Völkchen sind. Wie jedes Jahr, trafen sie sich mit ihren Ehepartnern in einem örtlichen Restaurant zu Speis' und Trank und fernab philatelistischer Fachsimpelei. Der 1. Vorsitzende Wilfried Nicolaus begrüßte mit launigen Worten den illustren Kreis der Anwesenden, nahm gleichzeitig die Gelegenheit wahr und ehrte die Vereinsmitglieder Hermann Weber für 40jährige, Dr. Fritz Schembra und Hartmut Gmelin für 50jährige Mitgliedschaft im Bund Deutscher Philatelisten jeweils mit einer goldenen Nadel und Urkunde. Dass es allen Anwesenden gut gefallen hat, war daran abzulesen, dass sich die Teilnehmer erst nach fast vier Stunden trennten. Es war ein gelungener Abend!
Hartmut Gmelin

LC Steinbach

Leichtathletik in Sulzbach: LC Steinbach holt 5 Titel!

Kreismeisterschaften in Sulzbach: LC Steinbach holt 5 Titel!
Erfreuliche Ergebnisse gab es bei den gemeinsamen Kreismeisterschaften der Leichtathleten in Sulzbach vom Main- bzw. Hochtaunuskreis (Männer, Frauen, Jugend und Schülern A) für den LC Steinbach. Anke Kracke gewann in der AK W45 sowohl über 800m als auch über die 5000m den Titel. Die laufstarke Steinbacherin schaffte über 800 m gute 2:53,28 Min. Zudem siegte sie über 5000m in 23:47,47 Minuten. Bei der WJA überraschte Aylin Dügün auch mit 2 Titeln. Sie gewann bei der A-Jugend den Weitsprung mit 4,21m und holte sich den Titel im Kugelstoßen mit 6,85 m. Die aktuelle Trainerin Anna Henkel holte sich bei der A-Jugend den Kreismeistertitel im Speerwurf mit guten 27,14 m. Ein Vorbild für Ihre jungen Schützlinge! Bei den Jungs war nur Pascal Kalitzke in der M14 am Start. Auch er machte einen prima Wettkampf. 2 mal Platz 3 in den technischen Disziplinen kann sich auch sehen lassen! Er wurde 3. im Diskuswurf mit 18,00m, sowie 6,97m mit der Kugel. Im Speerwurf wurde er 6. mit 20,69m. Ein sehr erfreulicher Saisonstart für den LC!
Bruno Gold

Die nächste STEINBACHER INFORMATION erscheint am: 07. Juni 2014
Redaktionsschluß: 30. Mai 2014

Unterwegs in Steinbach mit Dieter Nebhuth

Immer im Bild in der Steinbacher Info mit Dieter Nebhuth



Das Bild zeigt Naim und Gerhard - Mitarbeiter vom städtischen Bauhof - beim "Freischneiden" der Sitzbänke "In der Wingert"

KYOCERA SUPPORT CENTER
Office Systems Trading GmbH
www.office-systems-trading.de

RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de
Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!
Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb
WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB
BAUUNTERNEHMEN
Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern
Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

TuS Steinbach - Aikido

Aikido in Steinbach bei der TuS



Ein Dojo ist ein Übungsraum für verschiedene japanische Kampfkünste. Seit 1991 trainiert die Aikidogruppe in der TuS Steinbach in dem hellen und luftigen Raum im Obergeschoss der Friedrich-Hill-Halle. Neben dem regelmäßigen Training an drei Terminen in der Woche, finden hier mehrmals im Jahr Lehrgänge mit hochgraduierten Aikidoka aus anderen Teilen Deutschlands statt. Zuletzt unterrichtete Inga Minet, 5. Dan Aikikai am 8. März im Rahmen des hessischen Landeslehrgangs an diesem Ort. Aikido ist eine japanische Kampfkunst, die Anfang des 20. Jh. von Morihei Ueshiba aus alten Kampftechniken der Samurai entwickelt wurde. Sie hat zum Ziel Aggressionen abzuwehren, in dem Angriffe in runde und harmonische Bewegungen umgelenkt werden. Das heißt, Angriffe werden nicht abgeblockt sondern ohne Muskelkraft den anderen zu Fall bringen. Traditionelles Aikido verzichtet auf Wettkämpfe und konzentriert sich auf die Harmonisierung der beiden Trainingspartner. Da es nicht um Gewinnen geht, kann die Intensität des Übens individuell nach den persönlichen Möglichkeiten gestaltet werden. D. h. man kann sich mit seiner/em Partner/In zusammen sehr fordern und extrem dynamisch bewegen oder aber langsam und konzentriert an der Präzision der Technik feilen. Im Aikido trainieren alle zusammen: Frauen, Männer, Anfänger und Fortgeschrittene können beim gemeinsamen Üben voneinander lernen und profitieren. Wer Aikido persönlich kennen lernen will, kann jederzeit ins Training kommen. Montags von 15.45 bis 16.45 Uhr und von 16.45 bis 17.45 Uhr ist Kindertraining. Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 20 bis 22 Uhr ist Training für alle Erwachsenen. Auch geübte Aikidokas aus anderen Dojos und Verbänden sind herzlich willkommen. Kostenlose Probestunden sind jederzeit möglich. Wer länger dabei bleiben möchte, sollte bei der TuS Steinbach zu den üblichen Vereinsbeiträgen Mitglied werden. Damit wird auch die Nutzung der zahlreichen weiteren Angebote der Turn- und Spielgemeinschaft möglich. Während die Aikidokas entweder im weißen Judo-Anzug trainieren oder bei Dan-Graduierungsgennochenen Hakama, einen dunklen Hosenrock über dem Anzug tragen, können Anfänger einfach eine lange Jogging-Hose und ein langärmeliges Oberteil anziehen. Angenehm für alle sind frische Kleidung und körperliche Reinheit auf der Matte. Die Aikido-Gruppe in Steinbach gehört zum Aikikai Hessen, einem Landesverband des Aikikai Deutschland. Der Bundestrainer ist Meister Katsuaki Asai, der selbst noch das Aikido bei dem Gründer Morihei Ueshiba in Japan gelernt hat, bevor er mit 23 Jahren als 4. Dan nach Deutschland kam. Meister Asai hat in ganz Deutschland mehr als 6000 Schüler, die er fast alle namentlich kennt. In Steinbach unterrichten zur Zeit Michael Henneberg, 4. Dan, Hiltrud Reusch, 4. Dan, Alexander Julino, 3. Dan und Masako Kawashima, 1. Dan. Das Kindertraining bietet Inge Papouschek, 2. Dan an. Fragen beantworten die ÜbungsleiterInnen gerne unter der Tel. 06171-72395. Weitere Infos sind im Internet zu finden: aikido-steinbach.de
Hiltrud Reusch

Stadt Steinbach

Infos zur Parkregelung in Steinbachs City

Informationen zur Parkregelung in der Steinbacher Innenstadt

Stellungnahme zum Leserbrief in der Steinbacher Information vom 10.05.2014

In einem Leserbrief in der Ausgabe Nr. 9 der Steinbacher Information wurde kritisiert, dass ein Schwerbehinderter trotz vermeintlich ordnungsgemäß im Fahrzeug ausgelegtem Schwerbehindertenausweis einen Strafzettel wegen Falschparkens erhalten habe. Der Leserbrief sowie die hin und wieder geäußerte Kritik an der Parkregelung und den verstärkten Kontrollen der Parkscheibenregelung im Bereich der Bahnstraße und in den angrenzenden Straßen veranlasst das Bau-, Ordnungs- und Umweltamt über die Hintergründe zu informieren.

Für Schwerbehinderte gelten selbstverständlich auch in Steinbach Parkerleichterungen, wenn aufgrund der Art oder des Grades der Behinderung eine Ausnahme genehmigt worden ist. Sie sind zum Beispiel von der Parkdauerbegrenzung bei Parkscheibenregelung ausgenommen, dürfen im eingeschränkten Halteverbot parken und in verkehrsberuhigten Bereichen (wie am Pijnacker Platz und in der Kirchgasse) außerhalb der für das Parken markierten Flächen, sofern dadurch der durchgehende Verkehr nicht behindert wird und keine „regulären“ Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Voraussetzung ist, dass der EU-einheitliche Parkausweis gut sichtbar an der Innenseite der Windschutzscheibe angebracht ist. Sollte irrtümlich dennoch eine Ahndung erfolgt sein, besteht die Möglichkeit, im Anhörungsbogen, der mit der Verwarnung zugeht, entsprechende Angaben zu machen, damit die Ordnungsbehörde die Verwarnung überprüfen kann. Über die Voraussetzung für die Erteilung eines Parkausweises erteilen die Mitarbeiter des Bau-, Ordnungs- und Umweltamtes, Laura Ries, Tel. (0 61 71) 70 00 55 und Walter Pfeffer, Telefon (0 61 71) 70 00 50, gerne Auskunft. Nun zur Parkscheibenregelung im kontrollierten Fall: Die Parkscheibenregelung im Bereich der Bahnstraße/ Eschborner Straße und den angrenzenden Straßen gilt seit vielen Jahren unverändert und ist auch nach Abschluss der Baumaßnahmen wieder so erfolgt. Die Regelung dient den angrenzenden Läden u. Dienstleistungsbetrieben. Zum einen ist und bleibt das Parken in der Hauptgeschäftsstraße Steinbachs (im Gegensatz zu

den meisten anderen Innenstädten) kostenlos, was zweifellos ein Standortvorteil für die Steinbacher Geschäfte ist. Zum anderen soll durch die Begrenzung der Parkdauer mittels Parkscheibenregelung dafür Sorge getragen werden, dass die Parkplätze nicht durch Dauerparker blockiert werden, sondern den Kunden zur Verfügung stehen – auch dies ein Standortvorteil, beim Einkaufen möglichst bequem vor der Tür parken zu können. Außerhalb der Geschäftszeiten, also ab 19:00 Uhr ist das Parken ohne diese zeitliche Begrenzung auf eine bzw. zwei Stunden zulässig. Dies dient einerseits den Besuchern der angrenzenden Gaststätten, aber auch den Anwohnern, die dort nachts parken können. Aufgrund der ohnehin schwierigen Erreichbarkeit der Geschäfte während der Großbaustelle in der Eschborner Straße/Bahnstraße wurde im Bereich der Bahnstraße mit einer gewissen Nachsicht kontrolliert. Gleichzeitig wurden während der Geschäftszeiten für die Dauer der Baumaßnahme auf dem Pijnacker Platz Ersatzparkplätze geschaffen. Der Pijnacker Platz ist inzwischen wieder allein den Fußgängern vorbehalten. Das Falschparken wird dort mit 30,- € sogar recht teuer geahndet, da der Platz für Kraftfahrzeuge voll gesperrt ist. In dem im Leserbrief geschilderten Fall ist überhaupt keine Verwarnung ergangen. Der Wagen wurde zunächst aufgrund des nicht sichtbaren Schwerbehindertenausweises aufgeschrieben, nach der Vorsprache des Betroffenen im Bau-, Ordnungs- und Umweltamt und Vorlage des Ausweises wurde der Fall dann aber umgehend eingestellt.

TuS Steinbach - Tischtennis

TuS Tischtennis - 3. Mannschaft schaffte den Aufstieg



Die Überraschungsmannschaft der TuS Steinbach hat es doch noch geschafft. Der Aufstieg in die 1. Kreisklasse ist gelungen, auch wenn es durch den Verzicht des SV Seulberg am Ende kampflös war. Nach einer Saison, die der Aufsteiger aus der 3. Kreisklasse als eine der Mannschaften bestritt, die wohl eher das Ziel Klassenerhalt ausgeben mußte, die ersten beiden Partien auch verlor und dann zu

einer Siegesserie ansetzte, war der zweite Platz und damit die Relegation geschafft. Der Schlüssel zum Erfolg war neben einem überragenden Spitzenspieler, Wolfram List mit 13:1 Einzelsiegen, die mannschaftlich geschlossene Leistung. Mannschaftsführer Thomas Kirschall erspielte mit respektablen 8:7 Spielen im vorderen Paarkreuz eine positive Bilanz. Michael Baginski 4:7 und René Zeippert 7:4 gelang im mittleren Paarkreuz ein ausgeglichenes Ergebnis. Klaus Beckmann 3:6, Manfred Ecker 7:4 und Erkant Özdemir mit 8:1 sorgten dafür, daß im hinteren Paarkreuz oft die entscheidenden Punkte geholt wurden. Auch die Doppelbilanzen konnten sich sehen lassen, wobei Wolfram List mit Manfred Ecker sich mit einer 14:2 Bilanz in der Gesamtrangliste als das Top-Doppel erwiesen. Somit nochmals an dieser Stelle Glückwunsch für eine Saison der Überraschungen und der Krönung - dem Aufstieg! Wir freuen uns dann im nächsten Jahr gleich 2 Teams in der 1. Kreisklasse präsentieren zu können.

Winfried Gerstner

Tischtennis-Vize im Hessenpokalwettbewerb

Das Kreisliga-Team der TuS Tischtennis hatte sich mit seinen Erfolgen beim Kreis- und Bezirkspokal für die hessischen Wettbewerbe in Bad Arolsen qualifiziert. Hier trafen die 4 regionalen Vertreter aufeinander, um den hessischen Pokalsieger zu ermitteln, der dann zu den Bundesentscheidungen fahren durfte. Für das Steinbacher Team war die Qualifikation allein schon ein großer Erfolg, aber jetzt wollte man natürlich mehr. Aus dem Lostopf wurde der SV 1890 KS-Nordhausen für das Halbfinale gezogen. Sie trafen auf wenig Gegenwehr und so war das Finale mit dem 4:0 nach knapp einer Stunde erreicht. Hier hieß der Gegner TSV 07 Höchst. Aber hier zerplatzte der Traum vom ersten Erfolg einer TuS Tischtennis Mannschaft auf hessischer Ebene. Schade aber ein Vizetitel ist doch auch eine richtig starke Leistung. Der Gegner war an diesem Tag den winzigen Tick besser und deshalb auch an dieser Stelle nochmals Glückwunsch zum Titelgewinn an eine vor allem sportlich faire und sympathische Mannschaft aus Höchst.



TuS Steinbach - Wandern

4. Wanderung 2014 – Rheinsteig XVI Rengsdorf - Leutesdorf

2. Tag: Rengsdorf - Leutesdorf (21,547km, gefühlte 31,471km) Noch nicht ganz wach nahmen die verbliebenen 18 Zweitagler ein erstes Frühstück zu sich, um danach gespornt und gestieft abwanderbereit sich vor dem Hotel einzufinden. Wunschgemäß führt uns der Weg hinab ins Völkerwiesentbachtal überquert den gleichnamigen Bach über eine urige Holzbrücke und wandernd im Tal geht es wacker für-bis bis es mal zu unser aller Freude wieder bergan geht, um in Serpentinien zur Kirche St. Castor zu gelangen. Bald darauf geht es durch eine gepflegte Grünanlage. Vorbei ging es nun am Café „Tennis-Terrassen“ um zum Aussichtspunkt Schausinsland zu gelangen. Zur Freude Aller schraubte sich ab dieser Stelle der Rheinsteig hinab ins Laubachtal. Ein kleiner „Mussabstecher“ führte noch keine 200 m entfernt zu einem Wasserfall, wo der Laubach über 20 m hoch in Stufen hinabgurgelt. Der Weg führt weiter bergab bis wir an der „Laubachsmühle“ angelangt sind. Da wir schon so lange abwärts gewandert sind, stand ab jetzt ein kurzer aber heftiger Anstieg (gravotisch der Klasse 3) auf dem Programm. Der lohnte sich wahrhaftig; denn die Sicht ins Tal gab einen tollen Blick frei auf die sanft dahin fließende, kein Wässerchen trübende, Wied frei. Mitten auf unserem Weg erinnerte an den Deutschen Turnerbund eine Gedenktafel eines seiner treuen Mitglieder: Turnvater Daniel Kappel – Turnvater von Alt- und Neuwied. Nun waren es nur noch ein paar Schritte in das wunderschöne Dorf Altwied, welches wir durch die „ahl Porz“ (altePforte) betreten. Fast inselhaft umfließt die Wied den kleinen Ort welcher durch diese einmalige Lage seinen ganz besonderen Reiz erhielt. Zu aller Freude stand der nächste „Berg“ vor uns, und der wollte erwandert werden. Natürlich mal wieder bergwärts. Bald war der im Moment höchste Punkt des Streckenabschnittes erreicht, um sich endlich eine längere Rast auf dem wunderschön angelegten, ordentlich großen Waldplatz des Verschönerungsvereins Segendorf zu genehmigen. Und weiter ging es zunächst so für sich dahin, dann etwas runter und dann wieder so la la rauf alles in Allem so richtig rhein-steigisch. Einen Hohlweg geht es hinunter ins Reichelbachtal, durchquert dieses und auf der gegenüberliegenden Seite serpentinartig emporsteigend und dann wieder hinabgehend erreicht man ein Denkmal des Burschenvereins Rodenbach zur Erinnerung an den 2. Weltkrieg.

Obwohl schon über die Hälfte des Weges hinter uns liegen, warten immer wieder freudvolle Abstiege und kraftzehrende Aufstiege auf uns. Wir nähern uns dabei immer mehr dem Vater Rhein, den wir von einer weißen, markanten Schutzhütte aus, direkt vor uns liegen haben. Und danach wieder mal hinab ins Kehlachtal um in Feldkirchen in einer „Selbstbedienungsrheinsteigraststelle“ etwas Stärkung für die letzte Stunde Wanderweg zu uns zu nehmen. Jetzt folgte der Weg parallel zum



REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

W.+F. MÜLLER GmbH
Markisen • Jalousien
Rollläden • Rollläre
Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 · Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

BORZNER
Jalousien • Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung • Beratung
Verkauf • Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

WERU
Fenster und Türen fürs Leben

Alu-Überdachungen
Keine Hektik, wenn dunkle Wolken aufziehen

Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:

WERU FENSTER + TÜREN - STUDIO
KURT WALDREITER GmbH
Bahnstraße 13,
61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 80 74
Telefax 0 61 71 / 7 80 75
mail: waldreiter@t-online.de
NEU! Besuchen Sie uns im Internet
www.waldreiter-weru.de

Strom - fast immer mit Rheinblick und bis hinüber nach Andernach – ohne jedoch keine auf- und abwärts gehenden Hügel auszusparen. Nachdem alle das mitten im Wingert liegende „Wingertshäusje“ passiert hatten, war es nicht mehr weit zu unserem Einkehrschwunglokal „Weingut Ockenfels“ (Leutesdorf) in das sich letztendlich alle wohlbehalten eingefunden hatten. Bleibt nur noch festzuhalten: Auch diesmal wieder eine rhein-steigliche Tour bei gutem Wanderwetter und zwei Tourenabschnitten die uns nicht immer am Rhein entlang führten aber dennoch in guter Erinnerung bleiben werden. Rheinsteig wandern auf und ab zu Fuß . . . nur mit der TuS wird's zum Hochgenuss. Interesse einmal mit der TuS zu wandern? Bitte schön: **Nächste Wanderung – es ist die Fünfte in diesem Jahr, am Sonntag, den 25. Mai 2014 ins „Nahetal“.** (Den kompletten Bericht finden Sie unter www.tus-steinbach.de)



Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtker Telefon: 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
 Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
 Freitag 10-12 Uhr
 Kindertagesstätte „Regenbogen“
 Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

Sonntag 25.05. 11.00 Uhr Familienkirche im Ev. Gemeindehaus „Unterwegs im Leben“
 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden (Konfirmanden, Pfarrer Böck und Pfarrer Lüdtker)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Christi Himmelfahrt

Donnerstag 29.05. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer i. R. Credner)
 Kollekte: Für die Ev. Weltmission

Sonntag 01.06. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtker)
 Kollekte: Für die Arbeit des ÖKR

Samstag 07.06. 17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck und Pfarrer Lüdtker)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Pfingstsonntag

Sonntag 08.06. 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck und Pfarrer Lüdtker)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Pfingstmontag

Montag 09.06. 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck und Pfarrer Lüdtker)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Montag 26.05. 17.00 Uhr Musik und Darstellung
 Dienstag 27.05. 18.00 Uhr Probe Ghostpastors
 19.00 Uhr Besuchsdienst Neuzugezogene
 20.00 Uhr Probe Kirchenchor
 Mittwoch 28.05. 10.00 Uhr Krabbelgruppe (0-3)
 15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengeneration
 16.00 Uhr Spielkreis
 19.30 Uhr „Zwischen Tradition und Moderne“
 Eine Reise durch vier Emirate
 Montag 02.06. 17.00 Uhr Musik und Darstellung
 Dienstag 03.06. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Kirche)
 18.00 Uhr Probe Ghostpastors
 20.00 Uhr Probe Kirchenchor
 Mittwoch 04.06. 10.00 Uhr Krabbelgruppe (0-3)
 16.00 Uhr Spielkreis
 19.00 Uhr Mittwochabendkreis

Evang. Sankt Georgsgemeinde Steinbach (Taunus) im Internet:
www.st-georgsgemeinde.de

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatius Gemeinde, Untergasse 27 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Öffnungszeiten des Gemeindebüros St. Bonifatius:
 Dienstag: 16.00-18.00 Uhr
 Mittwoch 09.00-11.00 Uhr
 Tel. 7 16 55
 Fax: 98 12 30
 eMail: reusch@kath-oberursel.de
 st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
 www.kath.oberursel.de
 Obergasse 68: 7 31 06

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 25.05. 09.00 Uhr Eucharistiefeier (ev. Kirche)
 Mittwoch, 28.05. 08.30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Kirche)
 Sonntag, 01.06. 09.30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Gemeindehaus)
 Mittwoch, 04.06. 08.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium (ev. Kirche)
 Sonntag, 08.06. 09.30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Gemeindehaus)
 Montag, 09.06. 10.00 Uhr Eucharistiefeier am Pfingstmontag (Liebfrauen, Oberursel) anschl. Möglichkeit zum gemeinsamen Essen und Kaffee trinken

VERANSTALTUNGEN:

Mittwoch, 07.05. 16.00 Uhr Arbeitskreis Flüchtlinge
 Mittwoch, 28.05. 17.00 Uhr Treffen der neuen Messdienerinnen und Messdiener (evangelisches Gemeindehaus)
 19.30 Uhr Treffen zur Vorbereitung des Gemeindefestes (evangelisches Gemeindehaus)
 Dienstag, 03.06. 14.00-17.00 Uhr: Treffen des Gesprächskreises (evangelisches Gemeindehaus)
 20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Ortsausschuss St. Bonifatius (evang. Gemeindehaus)
 Donnerstag, 05.06. 17.00 Uhr Treffen der neuen Messdienerinnen und Messdiener (evangelisches Gemeindehaus)

Hinweise:

Kath. Pfarrei St. Ursula, Gemeindebüro St. Bonifatius Untergasse 29, 61449 Steinbach/Ts., Tel. 06171-71655, Fax 06171-981230, eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
 Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

• Seit 01.02.2014 neue Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Die. 16.00-18.00 Uhr, Mi. 09.00-11.00 Uhr.
 • **Bonifatius-Radtour nach Mainz am 29. Mai . Wir radeln bis zum Mainzer Dom (ca. 45 km, abseits von Strassen). Zurück geht es per Rad oder alternativ mit der S-Bahn. Start: 11.00 Uhr an der evangelischen Kirche. Bitte ausreichend Getränke und Verpflegung mitnehmen. Für Rennräder ist die Strecke nicht geeignet.**
 • Es sind noch ein paar Plätze frei für die Bonifatius Radtour nach Fulda, ein Angebot der Ökumene in Steinbach für Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene bis 24 Jahre Wochenende 11. bis 13. Juli 2014. Im Jahr 754 n. Chr. wurde der Leichnam des heiligen Bonifatius von Mainz nach Fulda überführt. Entlang dieser historischen Strecke fahren wir mit dem Fahrrad ab Steinbach in 3 Etappen bis Fulda und anschließend mit dem Zug wieder zurück bis Steinbach. Dich erwartet ein interessantes Programm: 3 Fahrradetappen mit 40 bis 60km Länge und Steigung in den Vogelsberg. 3 Tage Spiele, Freude und Spaß in der Gruppe, Verpflegungsstationen zum Energietanken ge-

meinsames Frühstück, Mittag- und Abendessen, Aktivführung in der Keltenwelt Glauburg mit Keltenwettkampf, Public Viewing des WM Spiels um Platz 3 in der JH Hoherodskopf. Bis zum Endspiel am Abend des 13. Juli sind wir wieder zuhause! **Der Anmeldeschluss wurde auf den 30 Mai verlängert.**

• Neues „Gotteslob“ (kath. Gesangbuch): Am Pfingstsonntag 8.6. wird in den Gottesdiensten der Pfarrei St. Ursula Oberursel-Steinbach das neue Gesangbuch offiziell eingeführt. Wer privat ein solches Gesangbuch erwerben möchte, kann dies vor oder nach den Gottesdiensten tun.
 • Am Samstag, 14. 6. findet um 18 Uhr in der evangelischen St. Georgskirche (Kirchgasse) ein Benefizkonzert zugunsten der Innenausstattung des neuen Gemeindezentrums St. Bonifatius statt.
 • Pfarrfest am Sonntag, 15.Juni: Um 9.30 beginnt das traditionelle Pfarrfest der katholischen Bonifatiusgemeinde mit einem Fest- und Familiengottesdienst. Nach dem Gottesdienst startet rund um das evangelische Gemeindehaus das Gemeindefest mit Spiel und Spaß für Gross und Klein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Erlös geht zugunsten des Fördervereins St. Bonifatius e.V. Um 17.00 sind alle Gäste zum Abschluss zur feierlichen Vesper eingeladen.
 Nähere Infos gibt es im evangelischen Pfarrbüro St. Georg und im katholischen Gemeindebüro St. Bonifatius - Christof Reusch.
 • Das Pfarrbüro befindet sich während der Bauphase in der Untergasse 29 (ehemaliges Büro der ökum. Diakoniestation) und ist unter der neuen Adresse und der alten Telefonnummer zu finden.

Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach
 Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316
 Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg
Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus
 Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421
 Hohemarkstraße 24 b, 61440 Oberursel

+++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF

Auch Parkvorschriften haben ihren Sinn!

In letzter Zeit mehren sich die Beschwerden in der Steinbacher Info über die sogenannte „Schreibwut der Stadt“. Als Anwohner der Kirchgasse sind wir sehr dankbar, dass das Parkchaos in unserer Straße ein wenig eingedämmt wurde. Gerade jetzt kurz vor der Einschulung der I-Dötzchen können Sie wieder die gelben Streifen auf den Bürgersteigen und Spielstraßen sehen, die den sichersten „Schulweg“ für die Erstklässler markieren sollen. Ist es da nicht mehr als rücksichtslos, diesen für Schulkinder vorgesehenen Weg permanent zuzuparken und damit kleine Kinder zu zwingen, sich auf die Straße zu begeben!? Bitte denken Sie, die sich über Ihre Strafzettel aufregen, auch einmal darüber nach. Auch diejenigen, die mit hoher Geschwindigkeit durch die Kirchgasse, Bornhöhl oder den ersten Abschnitt der Untergasse fahren und sich dann, darauf angesprochen, Großteils darüber wundern, dass es sich um einen Verkehrsberuhigten Bereich handelt, bzw. keine Ahnung haben, wie man sich dort zu verhalten hat: Da fragt man sich, wofür dieses blaue Schild mit den spielenden Kindern an den Straßeneingängen aufgehängt wurde. Sie gefährden unsere Kinder mit Ihrem Verhalten! Ein Verkehrsberuhigter Bereich, umgangssprachlich häufig auch Spielstraße, bezeichnet in Deutschland eine mit Verkehrszeichen 325.1 beschilderte Straße oder Verkehrsfläche. Der Bereich dient der Verkehrsberuhigung in geschlossenen Ortschaften. Innerhalb dieses Bereiches gilt:

• Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt.

• Der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit einhalten.

• Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig müssen sie warten.

• Die Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.

• Das Parken ist außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen unzulässig, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen, zum Be- oder Entladen. Die Markierung der Parkflächen geschieht meist nicht durch Schilder, sondern über Markierungen wie verschiedenfarbige Pflasterungen. (Quelle: Wikipedia)
 Be- und Entladen meint nicht Parken, sondern nur kurz Halten (bis das Be- und Entladen abgeschlossen ist) und im Übrigen stellen die Geschäfte teilweise auch genügend Parkplätze zur Verfügung. Dies setzt allerdings voraus, dass man unter Umständen ein paar Schritte laufen muss.
 Bitte denken Sie beim nächsten Einkauf darüber nach, dass es Ihr Kind oder Enkelkind sein könnte, das Sie durch Ihr rücksichtsloses Verhalten einer großen Gefahr aussetzen.

*Wir als Anwohner haben schon lange genug von den Rasern in unserer Straße, die schon seit vielen Jahren „verkehrsberuhigt“ ist, und unter anderem auch davon, dass unsere Einfahrt und zum Teil sogar unser Hof von Kunden der anliegenden Geschäfte und Besuchern der Kirche zugeparkt wird. Und wir sind bestimmt dafür, dass diese Geschäfte regelmäßig besucht werden, denn auch wir möchten die Steinbacher Gewerbetreibenden unterstützen, damit unsere Stadt weiterhin ein vielfältiges Angebot vorhalten kann. **Monika Stasch***

Steinbacher Ärzte informieren:

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
 Fax: 98 16 21 · Email: abdel salam.mousa@t-online.de
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18
 Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
 www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de

Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18, Di 8 – 12 + 16 – 19*, Mi 8 – 13
 Do *7 – 11 + 15 – 18, Fr 8 – 13

Di *18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis

Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
 Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12

Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel
 Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
 Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag · Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken,
61352 Bad Homburg, Zeppelinstr. 20

Fax: 06172/14-1000, Tel.: 06172/14-0 oder bundesweit 116 117

Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten
Rettensdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

Sommerurlaub 2014 der Steinbacher Hausarztpraxen

Sehr geehrte Steinbacher Bürgerinnen und Bürger.

Hiermit möchten wir Sie über die Sommerurlaubszeiten 2014 der Steinbacher Hausarztpraxen informieren.

Praxis Dres. T. und U. Orth- Tannenberg, Taunusstr.1
 Von Montag den 04. August bis Freitag den 15. August 2014

Praxis Dr. J. Odewald, Am Schießberg 3
 Von Montag den 23.Juni bis Freitag den 27. Juni 2014 und von Montag den 08. September bis Freitag den 19. September 2014

Praxis Dr. A. Mousa Berliner Str. 7
 Von Montag den 18. August bis Freitag den 05. September 2014

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Sommerzeit.

Dres. A. Mousa · J. Odewald · T. und U. Orth-Tannenberg



Helmut Vogel
 *25.06.1930 † 06.05.2014

Wir danken allen Freunden, Bekannten und Verwandten für die vielfältige und herzliche Anteilnahme am Tode meines geliebten Mannes, lieben Vaters und Großvaters.
 Wir durften erfahren, wie beliebt und geschätzt er war und wie viele Menschen ihn gern gehabt haben. Unser Herz ist voller Trauer, und wir danken allen, die mit uns fühlen.
 Unser besonderer Dank gilt der Praxis Dr. Mousa.

Elfriede Vogel
 Im Namen aller Angehörigen

Steinbach (Taunus), Frankfurter Straße 28, im Mai 2014

Danksagung

Zutiefst bewegt und überwältigt von der überaus großen Anteilnahme am Heimgang meines lieben Mannes und unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Opa

Kurt Schwank
 *15.02.1940 †24.03.2014

möchten wir auf diesem Weg allen herzlich Danke sagen.

Unser besonderer Dank gilt:

- für die jahrelange ärztliche Betreuung Herrn Dr. Hentschel und Herrn Dr. Giokoglu
- Herrn Pfarrer Lüdtker für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier

Steinbach, im Mai 2014 **Die Trauerfamilie**

STATT KARTEN

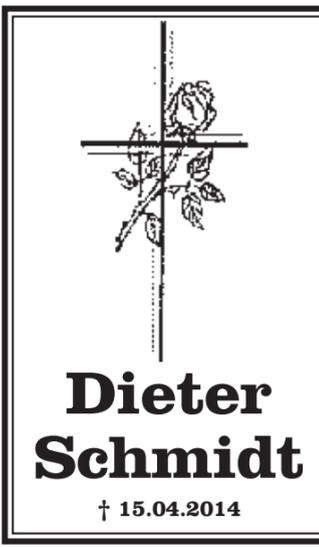
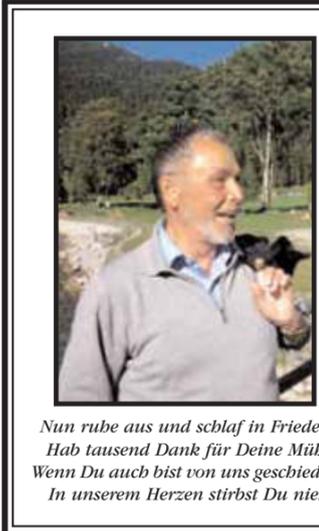
Ich danke herzlich

für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für eine stille Umarmung, für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für Karten und Geldspenden und für die gemeinsame Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung. Das war mir ein großer Trost.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Orth und seinem Praxisteam sowie Herrn Pfarrer Böck für die Gestaltung des Trauergottesdienstes.

ANNEMARIE SCHMIDT
 im Namen aller Angehörigen

Steinbach (Taunus), im Mai 2014



Gemeinde St. Bonifatius

Gemeindebüro

Untergasse 29 | 61449 Steinbach im Taunus
Telefon (06171) 71655 | Fax (06171) 981230
E-Mail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

Feierliche Erstkommunion der Steinbacher Kinder

Am Sonntag, 11. Mai 2014 haben 15 Steinbacher Kinder der Gemeinde St. Bonifatius in der St. Sebastian Kirche in Stierstadt um 9 Uhr feierlich ihre Erstkommunion begangen. Unter Leitung von Pfarrer Andreas Unfried und Gemeindefreierin Sandra Anker erlebten die freudig gespannten Mädchen und Jungs sowie ihre Angehörigen, Freunde und Bekannte einen schönen, inhaltsreichen und lebendigen Erstkommuniongottesdienst. Unter dem Motto „Ich bin da, wo Du bist“, Psalm 23, war der Gottesdienst der Höhepunkt der viermonatigen Erstkommunionvorbereitung in zwei Gruppen mit Segnungsgottesdienst, wöchentlichen Treffen, Beichte und Möglichkeit der Teilnahme am Familienwochenende. Mit viel Freude, Interesse und Ernsthaftigkeit haben die Kinder aktiv in der Vorbereitung mitgewirkt. Zwei Kinder der Gruppe wurden am 9. März in einer wunderschönen Feier getauft. In vielen Elementen der Vorbereitung wurden für die Kinder und die Gruppenleiter die Zuwendung Gottes zu uns und das Freundschaftsangebot Jesu an uns lebendig. Die gemeinsame Zeit wurde in beiden Gruppen von Klein und Groß als sehr schön, lebendig und bereichernd erlebt. Darüber freuen wir uns und sind sehr dankbar! Wir wünschen den Erstkommunionkindern und ihren Familien in St. Bonifatius eine bleibende Freude und Fortsetzung ihres Weges unter dem genannten Motto: „Ich bin da, wo du bist.“ Für das Katechetenteam (Dominika Pchalek, Kim Gonzalez-Faitz):

Adrian Späth



Bilder der Kommunionkinder zum Thema „Ich bin da, wo du bist“

Flüchtlinge in Steinbach

„Weit weg ist näher, als du denkst – Flüchtlinge bei uns“, so lautet das diesjährige Jahresthema der Caritas. Das ist nicht nur einfach ein Slogan, sondern entspricht der Realität in unserem Land, in unserer Stadt Steinbach. Seit Anfang dieses Jahres leben in Steinbach einige Flüchtlinge aus verschiedenen Ländern unserer Erde. Fern der eigenen Heimat sind sie hierher nach Steinbach gekommen. Der ökumenische Arbeitskreis „Flüchtlinge“ hat bereits Kontakt mit den Menschen aufgenommen und erste Hilfestellungen gegeben. Ein Miteinander

mit diesen Menschen ist sowohl für die Betroffenen wie auch für die Bürgerinnen und Bürger Steinbachs ganz wichtig, damit keine Ressentiments oder Ängste aufgebaut werden. Im Arbeitskreis „Flüchtlinge“ wird nicht über die Flüchtlinge geredet, sondern mit ihnen. Erste Schritte in die Steinbacher Gesellschaft wurden mit ihnen gegangen, weitere werden folgen. Dieses Verhalten ist für uns Christen eigentlich selbstverständlich. Schon im Ersten (Alten)Testament des Volkes Israel ist Gastfreundschaft gegenüber Fremden Teil der Kultur. So heißt es über das Verhalten gegen Fremde (aus dem Buch Levitikus 19,33-34): *Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken. Der Fremde, der sich bei euch aufhält, soll euch wie ein Einheimischer gelten und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid selbst Fremde in Ägypten gewesen. Ich bin der Herr, euer Gott.*

Der Arbeitskreis „Flüchtlinge“, der mit vielen anderen Initiativen im Hochtaunuskreis verbunden ist, trifft sich wieder am Mittwoch, 18. Juni im 16. Uhr im evang. Gemeindehaus. Gerne begrüßen wir weitere Interessenten. Ausführlichere Informationen gibt es unter www.fluechtlingshilfe-htk.de.

Christof Reusch

Gemeindefest St. Bonifatius am 15.06.14

Wir beginnen unser Gemeindefest mit einem Familiengottesdienst um 9:30 Uhr im ev. Gemeindehaus. Im Rahmen dieses Gottesdienstes werden die der neuen Ministranten eingeführt. Bei hoffentlich schönem Wetter bietet der anschließende Frühlingsfest auf der Wiese vor dem ev. Gemeindezentrum Gelegenheit für Begegnungen und Gespräche. Zur Mittagszeit werden wir Leckeren vom Grill und weitere Speisen anbieten. Für den Nachmittag sind unter Beteiligung der kath. Kindertagesstätte Spiel und Spaß für Groß und Klein geplant, sowie eine Ehrung von langjährigen Messdienerinnen und Messdienern. Wir werden versuchen, nachmittags auch eine Besichtigung unserer Baustelle zu ermöglichen, um Ihnen einen Eindruck vom aktuellen Stand der Arbeiten zu vermitteln. Wie auch in den letzten Jahren wird das Fest um 17:00 Uhr mit einer Vesper ausklingen. Der Erlös des Festes geht an den Förderverein St. Bonifatius, der unter anderem die Renovierung unserer Orgel finanziert. Unsere Einladung richtet sich an alle Steinbacher Bürger. Wir freuen uns über jeden Gast und sind der Georgsgemeinde sehr dankbar, dass wir dieses Fest auf ihrem Gelände feiern können.

Winfried Becker

Benefizkonzert des Fördervereins am 14. Juni 2014

Am Samstag, dem 14. Juni 2014, findet um 18 Uhr ein Benefizkonzert in der evangelischen St. Georgskirche statt. Veranstalter dieses Konzerts ist der Förderverein St. Bonifatius der katholischen Gemeinde in Steinbach. Vier Musikerinnen, Hildegard Steffan, Caroline Bechtold, Beate Ibielski und Nicola Klöckner, werden ein vielfältiges Programm mit Werken von Pachelbel, Clérambault, Gabrielli, Quantz, Böhm, Vivaldi, Caccini, Dubois und Bach erklingen lassen. Die Stücke sind für Orgel, Cello, Blockflöte und Querflöte geschrieben worden. Der Eintritt ist frei. Der Erlös aus Spenden dieses Benefizkonzerts kommt der Restaurierung der Orgel der neuen katholischen Kirche zugute.

Harald Schwalbe

Nicholas Orth EDV-Beratung Fachinformatiker in Steinbach

PC – Drucker – Fax – Email – Internet

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

Kultur + Partnerschaft, Stadt Steinbach, TuS Steinbach

Freunde aus St. Avertin kommen nach Steinbach (Ts.)

Unsere französischen Freunde aus der Partnerstadt St. Avertin kommen nach Steinbach (Ts.). Termin: Donnerstag, 29. Mai (Himmelfahrt) bis Sonntag, 2. Juni 2014.

Wenn Steinbacher Bürger Interesse haben an einzelnen Programmpunkten teilzunehmen und dabei ihre Französischkenntnisse aufzufrischen, sind diese gerne willkommen. Vorher aber bitte Rücksprache mit den Verantwortlichen der veranstaltenden Institutionen, Kultur- und Partnerschaftsverein e.V., TuS Steinbach 1885, sowie auch über die Stadt Steinbach, Vorzimmer des Bürgermeisters Dr. Stefan Naas (Tel. 700022).

Programm - Info für unsere Gäste + Gastgeber Donnerstag, 29. Mai 2014

Empfang der Gäste aus St. Avertin zwischen 16:30 und 17:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Untergasse 29

Freitag, 30. Mai 2014

Angebote für gemeinsame Aktionen der Gäste u. Gastfamilien:
A) Fahrt mit den Bussen der Gäste und Privat-PKW der Gastgeber zum Geldmuseum der Deutschen Bundesbank. Treffpunkt: St. Avertin-Platz, Start: 09:15 Uhr

B) Möglichkeit des gemeins. Mittagessens, im Restaurant Ginnheimer Höhe oder Mittagessen in der Gastfamilie 12:30 bis 14 Uhr
C) Möglichkeit für einen Stadtrundgang/-fahrt in Steinbach mit Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Treffpunkt: St. Avertinplatz (Dauer etwa 2 Stunden); 15 Uhr Kaffeetrinken im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29, 17 bis 18 Uhr, danach Zeit zur freien Verfügung und Vorbereitung für einen kulturellen Abend:

D) Gemeinsamer Besuch in der historischen St. Georgskirche, Kirchgasse 5 mit Orgelkonzert und mit vokaler und konzertanter Begleitung 19:00 bis 20:00 Uhr - Ausklang des Tages Abendessen in den Gastfamilien

Samstag, 31. Mai 2014

Gemeinsame Wanderung rund um die und durch die Weilbacher Kiesgruben. Route 10 km):

• Treffpunkt: S-Bahn Haltestelle (15 min vor Abfahrt) Oberursel-Weißkirchen/Steinbach, Ri Ffm.; Abfahrt: S 5 Gleis 2 09:23 Uhr Ankunft Eddersheim 10:02 Uhr - Route 6,5 km:

• Treffpunkt: S-Bahn Haltestelle (15 min vor Abfahrt) Oberursel-Weißkirchen/Steinbach, Ri Ffm.; Abfahrt: S 5 Gleis 2 10:23 Uhr Ankunft Eddersheim 11:02 Uhr. Die Wanderungen führen auf gut gangbaren Wegen durch den Regionalpark Rhein/Main „Weilbacher Kiesgruben“. Einkehrschwung wird für beide Gruppen gemeinsam im „Landgasthof Mönchhof“, sein 14:00 Uhr.

Am Abend: Nach der Wanderung und Rückkehr in Steinbach, gemütliches Beisammensein mit kleinem Verzehr im Kolleg der FHH, Turnhalle der TuS Friedrich-Hill-Halle ab 19:00 Uhr.

Sonntag, 01. Juni 2014

- Verabschiedung und Abfahrt vom St. Avertin-Platz 10:00 Uhr
Kurztfristige Änderungen vorbehalten. Jochem Entzeroth



Gartentag in KiTa

Am 4. und 5. April 2014 haben die Eltern und Kinder der Kindertagesstätte St. Bonifatius tatkräftig Hand angelegt. Es wurden vier LKW Ladungen Rindenmulch im gesamten Außengelände und unter den Spiel- und Klettergeräten verteilt. In Eigenregie wurde zusätzlich ein Gartenhochbeet angelegt, indem die Kinder künftig mit Unterstützung der Erzieherinnen verschiedene Sorten Gemüse, Obst und Kräuter pflanzen und ernten können. Zur Stärkung gab es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Bei einem gemeinsamen Mittagessen konnten sich Eltern und Kinder von den Anstrengungen erholen. Im Anschluss gab es dann noch genügend Zeit für gemeinsame Gespräche und die Kinder durften den neuen Untergrund beim Toben gleich austesten. Für die zahlreiche Teilnahme und Unterstützung an dem Wochenende möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken.

Der Elternbeirat

Ökumenische Radtour nach Mainz am 29. Mai 2014

Der Arbeitskreis Ökumene lädt alle Steinbacher Interessenten zu einer Radtour ein. Wir radeln an Christi Himmelfahrt entlang dem historischen Bonifatius Pilgerweg von Steinbach zum Mainzer Dom. Die Strecke ist ca. 45 km lang und führt auf schönen Radwegen durch beschauliche Landschaften. Unterwegs wird es mindestens eine längere Rast geben. Bitte ausreichend Getränke und Verpflegung mitnehmen. Start ist um 11 Uhr vor der ev. St. Georgskirche, direkt nach dem Gottesdienst. Rückfahrt zwischen 15 Uhr und 16 Uhr ab Mainz, wahlweise mit der S-Bahn oder für die ganz Sportlichen per Fahrrad entlang Main und Nidda. Falls starker Regen zu erwarten ist wird die Aktion verschoben. Zur kurzfristigen Information daher bitte Anmeldung per E-Mail an: hansjoerg.reick@gmx.de Hansjörg Reick

BEX
IMMOBILIEN GmbH

ivd Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger

Ihre 1. Adresse für Immobilien

„Ob zur Beratung oder Vermittlung - wir stehen Ihnen gerne rund um das Thema Immobilie zur Verfügung“

Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach
Tel: 06171 / 20 15 99 5 | www.bex-immobilien.de

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: Hilfe, Beratung und Schulung.
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

VERSCHIEDENES

Steinbach. Garage/Unterstellmöglichkeit für großes Motorrad in Steinbach (möglichst Süden) dringend gesucht. Tel.: 06171 - 7 46 58

Steinbach. Suche Stelle als Hauswirtschafter in Steinbach und Umgebung. Biete zuverlässig Hilfe im Haushalt (z.B. Bügeln, Einkaufen, Pflegetätigkeiten u.v.m.) sowie Gartenarbeiten und kleinere Reparaturen. 24 Std. Bereitschaft, 7 Tage die Woche. PKW und Führerschein vorhanden Tel.: 0179 1444 075

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen,
könnte genausogut
seine Uhr anhalten, um Zeit zu gewinnen.

IHRE WERBUNG IN DER
STEINBACHER INFORMATION

Wird von 5000
Steinbacher Haushaltungen
gelesen !!

Gelbe Säcke!

Nächste Abfuhr:
Montag 2. Juni

STEINBACHER TADTFEST
21. + 22. Juni 2014
auf der Bahnstraße

Die nächste STEINBACHER INFORMATION
erscheint am: 07. Juni 2014
Redaktionsschluß: 30. Mai 2014

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52